

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

245 (18.10.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406558)

Milchens haverser Tageblatt

Ämtlicher Anzeiger
Zugabezeitung für Wilhelmshaven und Nürtingen

Veröffentlichungsblatt der Kaiserlichen Marine-Verbörden für Wilhelmshaven sowie der Oldenburgischen Ämter und Amtsgerichte Nürtingen und Sever
Ämterblatt für die Königlichen Behörden und die Stadt Wilhelmshaven

Verlagspreis: Das „Milkens haverser“ erscheint an jedem Montag...
Verlagspreis für die Schriftleitung: 20 Mark, für die Druckerei: 20 Mark, für die Anzeigen: 20 Mark.

№ 245. Freitag, den 18. Oktober 1918. **44. Jahrgang.**

Vor der Guttscheidung.

Zur zweiten Note Wilsons.

Berlin, 16. Oktober. Die Antwort Wilsons auf die amerikanische Note vom 10. September ist ein Dokument, das die amerikanische Politik in der Weltkriege klar darlegt. Wilson hat sich für eine Verständigung ausgesprochen, die die Interessen aller Völker berücksichtigt. Er hat die Forderung der Selbstbestimmung der Völker betont, was ein wichtiger Schritt zur Herstellung des Friedens ist.

Wilson's Antwort des Bestreben, rasch zu erproben.

Wilson hat die Forderung der Selbstbestimmung der Völker betont, was ein wichtiger Schritt zur Herstellung des Friedens ist. Er hat die Forderung der Selbstbestimmung der Völker betont, was ein wichtiger Schritt zur Herstellung des Friedens ist.

Ämterlicher Anzeiger

Veröffentlichungsblatt der Kaiserlichen Marine-Verbörden für Wilhelmshaven sowie der Oldenburgischen Ämter und Amtsgerichte Nürtingen und Sever.

Anzeigen.

Der Preis beträgt für die einseitige Seite oder deren Raum für vierzig Tage 20 Mark, für sechszig Tage 30 Mark, für achtzig Tage 40 Mark, für hundert Tage 50 Mark.

Berlin, 16. Oktober.

Der Ton der Antwort Wilsons hat die politische Lage wesentlich verändert. Die deutsche Regierung hat sich für eine Verständigung ausgesprochen, die die Interessen aller Völker berücksichtigt.

Deutsches Reich.

Sindringen an den 18. Oktober. Die deutsche Regierung hat sich für eine Verständigung ausgesprochen, die die Interessen aller Völker berücksichtigt.

Sitzung des Bürgervereins.

Die Sitzung des Bürgervereins wurde am 16. Oktober abgehalten. Der Vorsitzende sprach über die politische Lage und die Forderungen der Bürger.

Verlegung der Druckerei.

Die Druckerei wird von heute ab an eine neue Stelle verlegt. Die alten Adressen sind nicht mehr gültig.

Berlin, 16. Oktober.

Die deutsche Regierung hat sich für eine Verständigung ausgesprochen, die die Interessen aller Völker berücksichtigt.

Strafverfahren gegen die Amerikaner.

Die amerikanische Regierung hat Strafvorgänge gegen deutsche Bürger eingeleitet, die die amerikanische Neutralität verletzt haben.

Strafverfahren gegen die Amerikaner.

Die amerikanische Regierung hat Strafvorgänge gegen deutsche Bürger eingeleitet, die die amerikanische Neutralität verletzt haben.

Strafverfahren gegen die Amerikaner.

Die amerikanische Regierung hat Strafvorgänge gegen deutsche Bürger eingeleitet, die die amerikanische Neutralität verletzt haben.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

Freundschaftliche Beziehungen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA sind in den letzten Jahren freundschaftlicher geworden.

1) Für die höhere Mädchenklasse soll ein Hausmann bestellt werden, nachdem die zwei alten Lehrer unbefähigt geworden sind. Das Besetzungsbüreau hat die dazu noch angeforderten Stellen von 500 Mark, da der Verkauf der Räume 1600 Mark gebracht hat.

2) Für den Kreisfinanzinspektor Dr. Sinderl man wünscht ein Fernsprechgerät für den Postamt. Auf seinem Antrag sollen ihm die Hälfte der Grundgebühren erlassen werden. — Das Kollegium stimmt diesem Vorschlag zu.

3) Für den Kreisarzt Dr. Grollmann wird in Aussicht genommen, dass er in der nächsten Zeit eine Reise nach Karlsruhe, um 500 Mark bewilligt.

4) Für die Bearbeitung der neuen Wiedervereinigung ist die Reueinstellung eines Beamten erforderlich geworden. Das Kollegium bewilligt die neue Beamtenstelle. — Herr Apelt fragt an, was es nütze, das ein junger Beamter Einmal als Gelehrter ausgeübt hat. Herr Dr. Apelt, Pfarrer erwidert, daß Herr Apelt durch die dazu gehörige Kommission des Landesgerichts unter 48 Gelehrten als solcher ausgewählt ist. Das sei seiner Zufall und nicht etwa anders auszuweisen. Herr Apelt fragt an, ob das noch wohl bei dem Fehlen der Kommission sei, einen Auspruch zu wählen, der die dann lo manigfaltigen Fragen, welche die Stadt zu lösen habe, regeln sollte; man könne ihn „Auspruch für die Überzeugung der Kommission“ des Kollegiums tract dieser Artregung bei und ersucht den Magistrat, zu dieser Frage Stellung zu nehmen. — Der Bürgermeister erwidert, er habe es nicht für notwendig, eine Erklärung der Behörden einreichen zu lassen, da ein Urteil eine anderweitige Meinung der Behörden keineswegs eintrübe. Mit der Verkündung des Protokolls fand die Sitzung ihr Ende. Es folgte ihr eine nicht öffentliche Sitzung.

Aus den Sadebstäden.

Wilhelmsbaven, 17. Oktober.

Ausstellung. Die obenbegriffene Kriegsbereitschaft ist der obenerwähnten Ausstellung in der Wilhelmsbaven, 17. Oktober. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Der Reichsminister des Innern ist in diesem Sinne der Ausstellung in der Wilhelmsbaven, 17. Oktober. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

eingeliefert. Für Verbesserung des Gehalts ist man dem Gauerhof etwas Kimmel, Weizen, Hafer und Roggen zugeteilt. Die einzelnen Arten werden bei dem Hohen der gehalten fünf bis sechs Jahre geliebt, bis der entsetzliche Saft über das Kraut liegt. Auch die letzte Lage wird in dieser Weise behandelt werden. Die letzte Lage wird in dieser Weise behandelt werden. Die letzte Lage wird in dieser Weise behandelt werden.

Häringen, 17. Oktober.

Kriegsanleihe. Vorgerichtet sind man in Haringen, 17. Oktober. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Ausstellung in der Wilhelmsbaven ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet. Die Ausstellung ist von dem Reichsminister des Innern, Herrn Grafen v. Helldorf, geleitet.

Die Diebe wurden überführt und bedroht ihre Verhaftung. Unter den Drogen der Diebe wurden überführt und bedroht ihre Verhaftung. Unter den Drogen der Diebe wurden überführt und bedroht ihre Verhaftung. Unter den Drogen der Diebe wurden überführt und bedroht ihre Verhaftung.

Gerichtsverhandlungen.

Kriegsgericht. Am 16. Oktober (Strafmann). Wegen Raubentführung haben sich Angeklagte zu verantworten. Es handelt sich um eine ganze Reihe von Diebstählen, die im vergangenen Winter auf dem Weg nach Berlin ausgeführt wurden. Das Gericht hat die Angeklagten zu verschiedenen Freiheitsstrafen verurteilt.

Umgehend u. Provinz.

Verurteilung. Am 16. Oktober. In Brandenburg wurden fünfzig 25 Pfennige schwerer Goldstücke verurteilt. Die Angeklagten wurden zu verschiedenen Freiheitsstrafen verurteilt. Das Gericht hat die Angeklagten zu verschiedenen Freiheitsstrafen verurteilt.

Die deutschen Heeresberichte.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Die deutsche Heeresberichte. Am 16. Oktober. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen. Die Truppen sind in verschiedenen Richtungen in Bewegung gesetzt worden. Die deutschen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Kösener S. C. V.
Am 18. 10. 1918, Freitag d. Woche, abends 8 Uhr o. L.
A. H. - Abend
im Rathskeller (Rats.)
Mittwoch Abend 7. 11. 18.

Adler-Theater.
Gastspiel Karl Arnold vom Tivoli-Theater, Bremen.
Heute Donnerstag: **Erstaufführung!!**
Das **Vagabundenmädchel**
Operette v. Jean Kren u. Bernh. Buchbinder. Musik von Gilbert.
Rauchen streng verboten!!

Bitte gleich ausschneiden!
Zielung G. — 8. Novbr.
Große Geld-Lotterie
f. d. Deutschen l. Ausland.
Hauptgewinn Mk. 100000
50000
30000
Loose zu M. 3.40 für 10 Lose
u. 100 Lose u. 1000 Lose
zu Mk. 3.40 zusammen Mk. 340
versenden
Hoch. Rueder, Hamburg 36
Steinplatz 3
Bitte möglichst gleich bestellen,
da Nachfrage groß.

Kreissägen
2 Brennhölzchen u. f. für alle feinstg. Zweige, kompl. Wägen, od. Well. Lager u. Wägen zur Zufriedenheit.
Spaltmaschinen!
Kollner & Ohrmann, Bremen.

Knüppel-Brennhölzchen
Raummeter 20 Mtr.
frei. Brennhölzchen wagenweise empfohlen.
Gebr. Bräder, Hooftel.
Gebrauchte Möbel
Kaufe und laische um.
23119, 206, 23, Hafstr. 86.

Kursus der Tanzkunst und der Anstandslehre.
Der Unterricht für Damen und Herren beginnt am Freitag, den 19. Oktober, abends 8 Uhr. Gebl. Anmeldungen erbeten in meiner Wohnung, Müllerstraße 46 I.
Fr. Balletmeister A. Schulz.

Reihentanz früher Contre und Viereckentanz früher Ländler bzw. Quadrille à la cour.
Ein Hilfsbuch f. Lehrende u. Lernende v. Theod. Osterwind, Wirkl. Mitglied d. Akad. d. Tanzlehre, Kunst zu Berlin u. Schüler des Herrn Prof. Mignon zu Paris. Preis 0,75 M. In d. Buchhandl. Gebr. Ladewig, Rooststr., u. Jockusch, Gökersstr. erb.

Tanz- und Anstandsunterricht Nordseestation.
Eröffnung des Kurses Freitag, den 18. d. M., abends 8 Uhr.
Th. Osterwind.

Kriegswohlfahrtsspiele
im Parkhaus.

Sonabend, den 19. Oktober, abends 8.15 Uhr:

Junggesellendämmerung!
Lustspiel in 3 Akten von Toni Imgekoven und Karl Mathere.

Sonntag, den 20. Okt., nachm. 4 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Meine Frau, die Hofschaupielerin
Lustspiel in 3 Akten von Alfred Möller und Lothar Sachs.

Abends 8.15 Uhr:
Junggesellendämmerung!

Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyer Zigarrengeschäft, Bismardstr.

Seemannshaus
Bismardstraße.
Sonntag, den 20. Oktober:
Zwei grosse
Extra-Militär-Konzerte
ausgeführt vom gesamten Musikkorps des 2. Marine-Infanterie-Regiments aus dem Felde unter Leitung des Obermusikmeisters Herrn R. Rothe.
Anfang nachmittags 4 und abends 8 Uhr.



F. C. „Deutschland“ von 1906.
Sonabend, den 19. Oktober, abends 8 Uhr:
12jähriges Stiftungsfest
im Vereinslokal „Heppenser Bürgergarten“.
Die Mitglieder mit ihren Damen sind freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

W. z. s. A.
Zusammenkunft jed. Wittw. u. Freitag 8 Uhr abends.
Wilhelmsh. Bügelinstitut
Marktstraße 38, I
berorgt Aufhängen, Reparaturen und Bleichen an sämtlichen Garbenroben.
Zweignahme Friedrichstraße 4, part. 10.

Ovelgöner Backpulver
findet allseitige Anerkennung!!
Hennings Brotfabriken.

Theater Burg Hohenzollern.
Gastspiel Blatzheim.

Ab Freitag, den 18. Oktober:

Ein Prachtmädchel
Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Oscar Walter und Leo W. Stein.
Gesangstexte von Willy Prager, Musik von Rudolf Nelson.
Blatzheim in seiner Glanzrolle als Schlachtermeister Rommel.

Vorverkauf von 10—1 Uhr und von 5—7 Uhr nachmittags an. — Theaterfrennsprecher 27.

Sonntag, den 20. Oktober 1918:

2 Vorstellungen 2
Anfang 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen:

Ein Prachtmädchel

Varieté Groß-Rüstringen
Ecke Bremer und Grenzstrasse.

SEGALI

muss man sehen und das neue Programm

2. Gewerbevereinsvortrag

Montag, den 21. Oktober, abends 8 1/2 Uhr,
Musikdirektor Professor Dr. Koederitzschheim über —
Niederländische Baukunst mit Lichtbildern.

Eintritt für Hörmüglieder 1.50 Mtr., Soldaten und Schüler 1.00 Mtr. Mitgliederkarten sind am Eingange vorzulegen.

Danksagung.
Für die uns anlässlich der silbernen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten danken hierdurch herzlichst
Familie Schranz, Wilhelmshaven, Kleinestraße 8.

Verband der Bürongestellten Deutschlands,
Ortgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen.

Die für heute angelegte **Wertbranden-Versammlung**

ist wegen des Unfruchtbarkeitsauf Dienstag, den 20. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, bei Rath, Grenzstrasse, verlegt.
Der Vorstand.



Todesanzeige.
(Statt besond. Meldung.)
Heute morgen 8 1/2 Uhr entschlief sanft an den Folgen eines erlittenen Unfalles unsere liebe einzigste Tochter

Anna
im Alter von 18 Jahren.
Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige
Otto Holstein
und Frau.

Die Beerdigung findet statt am Sonnabend nachm. 2 1/2 Uhr vom städt. Krankenhaus aus auf dem Friedhofe in Heppens. Von Beileidsbesuchen bitten abzusehen.

Statt Karten.

Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau hierdurch herzlichen Dank, besonders Herrn Pastor Harms für seine trostreichen Worte.
Wilhelmshaven, den 17. Okt. 1918.
Der tiefgebeugte Gatte:

Paul Langer.
Ruhe sanft, geliebtes Herz,
Dir der Friede, mir der Schmerz!
Geliebt, beweiht und unvergessen!

Nachruf!

Auf dem Felde der Ehre fiel als Offizierstellvertreter bei einer Pionier-Kompagnie der ehemalige städtische Bauführer

Herr Robert Krebs
Inhaber des Eisernen Kreuzes, vorgeschlagen zum Eisernen Kreuz I. Klasse.

Die städtische Verwaltung verliert in Herrn Krebs, der von April 1913 bis Ausbruch des Krieges beim Tiefbauamt tätig war, einen geschätzten Beamten, der sich durch seine mit hohem Pflichtbewusstsein und reger Arbeitsfreude verbundene fachliche Tüchtigkeit und durch sein geradsinniges Wesen die Anerkennung der Verwaltung zu erwerben wusste.

Sein Andenken wird in Ehren bleiben.
Rüstringen, den 15. Oktober 1918.
Stadtmagistrat.
Dr. Lueken.

Nachruf!

Wir erhalten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Kollege und früherer Mitarbeiter beim Tiefbauamt

Herr Bauführer Robert Krebs

Offizierstellvertreter bei einer Pionier-Kompagnie, auf den französischen Schlachtfeldern im Alter von 36 Jahren sein Leben dem Vaterlande opfern mußte.

Wir betauern in dem Heimgegangenen einen Mitarbeiter, der mit bedeutenden Fachkenntnissen und vorbildlicher Schaffensfreudigkeit Lebensaufassung in glücklicher Weise zur Geltung zu bringen wußte. Seine militärischen Vorgesetzten rühmen seine soldatische Tüchtigkeit und seine kameradschaftliche, stets hilfsbereite Gesinnung. Er sollte deshalb mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet werden. Diese Auszeichnung hat er aber nicht mehr erlebt.

Wir werden den so früh dahingegangenen Kollegen in freundlicher Erinnerung halten.
Rüstringen, den 15. Oktober 1918.
Die Beamten des städtisch. Tiefbauamtes.

Nachruf!

Am 14. Oktober verschied plötzlich und unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Kamerad,

der Maschinist
Gustav Bischoff

Wir verlieren in ihm einen lieben treuen Kameraden, der uns durch sein liebevolles Wesen stets ein Vorbild bleiben wird.

Unteroffiziere S. M. S. „Westfalen“.

Ein Paar braune **Damenhalbfüße**

Größe 86, wenig getragen
gen. schwarze od. braune
Schuhe Größe 88 ungenutzt.
Hochstr. 145, prt.

Nachruf!

Heute morgen 4 1/2 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden
der Maschinist

Gustav Bischoff

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse aus Arolsheim (Elsaß) im Alter von 38 Jahren.

Mit ihm haben wir einen guten Kameraden verloren, der sich durch seine treue, vorbildliche Pflichterfüllung bei Vorgesetzten, Kameraden und Untergebenen ein dauerndes Andenken gesichert hat.
Kiel, den 14. Oktober 1918.
Loesch,
Kapitän zur See und Kommandant eines Linienschiffes.

Nachruf!

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb am Montag, den 14. Oktober 1918 unser lieber Kollege, der Schiffbautechniker

Hinrich Meyer
in seinem 23. Lebensjahre.

Wir haben an ihm einen liebenswürdigen und thätigen Mitarbeiter verloren, dem wir ein dauerndes Andenken bewahren werden.
Die Angestellten des Schiffbaubüros der Act.-Gesellschaft „Weser“ Bremen.

Nachruf!

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied gestern 16. Okt. 8 Uhr abends mein geliebter treusorgender Mann, Vater und Bruder

J. Hauser
im 40. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerz für alle Hinterbliebenen:
Gertrud Hauser, geb. Friede.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. Okt., vormittags 10 Uhr, vom städt. Krankenhaus aus statt.

Todesanzeige.

Am 15. ds. Mts. verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Groß-, Schwiegermutter und Tante

Helene Czolbe,
geb. Engelhardt,
im 67. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten
Fritz Czolbe u. Angehörige.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 18. d. Mts., um 3 Uhr nachmittags, von der Leichenhalle des neuen städtischen Friedhofes aus statt.